STADT DORSTEN

BEBAUUNGSPLAN NR.4 „HARDTSTRASSE WEST"

AUSFERTIGUNG, GEMARKUNG DORSTEN, FLUR 61, 62, 63, M. 1:500

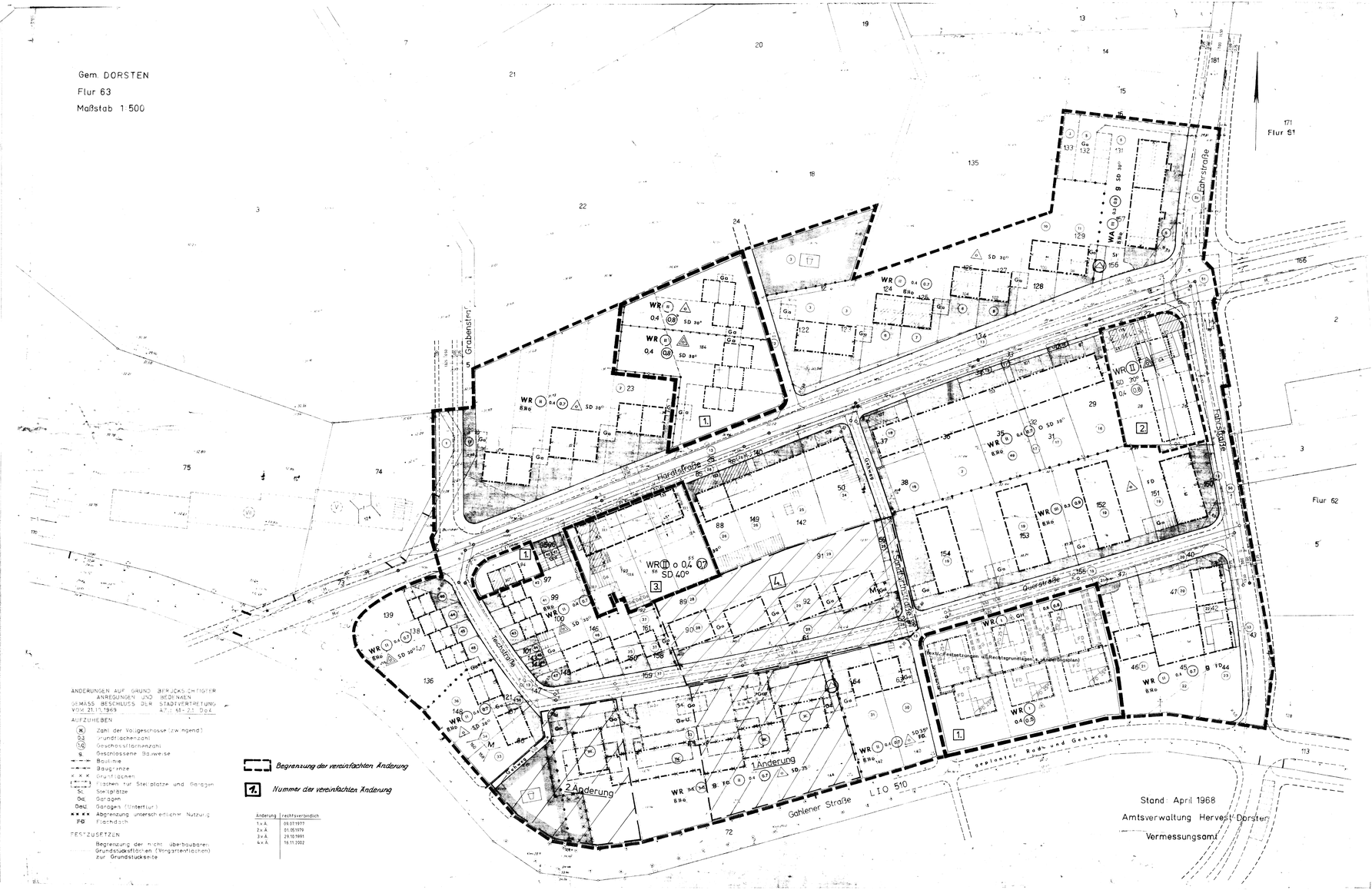
ZUGLEICH AUFHEBUNG DES BAUSTUFENPLANES FÜR DEN PLANBEREICH

RECHTSGRUNDLAGE FÜR DIE FESTSETZUNGEN ÜBER DIE ÄUSSERE GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN SIND §9 ABS. 2 BBAUG., §4 DER ERSTEN DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BBAUG. UND §103 BAUONW.

(gelten nur für Ursprungsplan)

BESTANDTEILE: 1 BLATT ZEICHNUNG

Gem. DORSTEN
Flur 63
Maßstab 1:500



Zeichenerklärung:

Bestand:
- Zahl der Vollgeschosse (zwingend)
- Grundflächenzahl
- Geschossflächenzahl
- g geschlossene Bauweise
- Baulinie
- Baugrenze
- Grundstücksgrenze
- Flächen für Stellplätze und Garagen
- St Stellplätze
- Ga Garagen
- GaU Garagen (Unterflur)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- FD Flachdach

Festsetzungen:

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)
- WR reine Wohngebiete (§ 3 BauNVO)
- WA allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 2 Nr. 1 und § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGBzw. § 16 VO und 17 BauNVO)
- III Zahl der Vollgeschosse (zwingend)
- 0,4 Grundflächenzahl
- 0,7 Geschoßflächenzahl

Bauweise, überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und § 9 Nr. 2 BauNVO)
- Offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- Landwirtschaftliche Betriebe
- Baulinie
- Baugrenze

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)
- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Flächen für Versorgungsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und § 9 Abs. 1 Nr. 1 und 7 BauGB)
- Begrenzungslinie für Versorgungsanlagen
- Umformerstation

Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 und § 9 Abs. 1 Nr. 8 BauGB)
- Grünflächen
- Gemeinschaftsanlagen

Sonstige Festsetzungen
- Flächen für Stellplätze und Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGBzw. § 9 Abs. 1 und Nr. 12 BauGB)
- St Stellplätze
- Ga Garagen
- GaU Garagen (Unterflur)

Sonstige Darstellungen
- Mit Geh-, und Fahrrechten belastete private Grundstücksflächen sowie Stellplätze und Zu- und Abfahrten der Gemeinschaftsgaragen und -stellplätze sind mit Belastungsbuchstaben zu bezeichnen bzw. zu schaffen.
- Mit Leitungsrechten belastete private Grundstücksflächen sowie Stellplätze und Zu- und Abfahrten der Gemeinschaftsgaragen und -stellplätze sind mit Belastungsbuchstaben zu bezeichnen bzw. zu schaffen.
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 16 Abs. 4 BauNVO)
- Überbaubare Grundstücksflächen (Baugrenzlinien) (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)
- SD Satteldach
- 35° Dachneigung
- Firstrichtung
- FD Flachdach

Versorgungsanlagen
- Aufstellung des Straßenunterhalts
- geplante Grundstücksgrenze neu.
- Kabelverteilerschrank für Gasleitungen
- Erdkabelverlegung geplant
- Schwachstromleitung
- Gasdruckregler
- Gasleitung

Sonstige Darstellungen
- Vorhandene Grundstücksgrenzen
- Gebäude
- Nutzungsschablone
- Flurstücksgrenze
- Flurstücksnummer
- Gemarkungsgrenze
- Katasteramt
- Katasteramt
- Hydrant
- Schacht für Entwässerungsleitung
- Hydrant für Straßenentwässerungsleitung
- Straßenbaum
- Nr. des Vermessungspunktes der Grundsteinlegung

Änderungen auf Grund berücksichtigter Anregungen und Bedenken gemäss Beschluss der Stadtvertretung vom 21.11.1969 AZ.: 61-21 Do4

Aufzuheben:
- (A) Zahl der Vollgeschosse (zwingend)
- 0,3 Grundflächenzahl
- (1,4) Geschossflächenzahl
- g Geschlossene Bauweise
- Baulinie
- Baugrenze
- Grundflächen
- Flächen für Stellplätze und Garagen
- St Stellplätze
- Ga Garagen
- GaU Garagen (Unterflur)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- FD Flachdach

Festzusetzen:
- Begrenzung der nicht überbaubaren Grundstücksflächen (Vorgartenflächen) zur Grundstücksseite

Änderung	rechtsverbindlich
1. v. Ä.	09.07.1977
2. v. Ä.	01.05.1979
3. v. Ä.	29.10.1991
4. v. Ä.	16.11.2002

Stand: April 1968
Amtsverwaltung Hervest-Dorsten
Vermessungsamt

Es wird bescheinigt, daß die Änderungen mit den Katasterunterlagen und mit der Örtlichkeit übereinstimmen.

Dorsten, den 8.11.1969

gez. Klein
Vermessungsangest.

Der Rat der Stadt Dorsten hat am 20.3.1967 nach § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Dorsten, den 20.3.1967

gez. Lampen
Bürgermeister

gez. Bußkamp
Stadtdirektor

Dieser Bebauungsplan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom ... bis ... öffentlich ausgelegen.

Dorsten, den 30.10.1968

gez. Müller
Stadtamtmann

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 11.12.1970 (Bez.Reg. Münster Dez. 21 Nr. 6.41.1.1) genehmigt worden.

Münster, den 3.12.1970

Im Auftrag
gez. Rosenberger
Regierungsbaudirektor

Urkunden und Aufgestellt:

Dorsten, den 20.3.1967

Bürgermeister
gez. Müller
1. Beigeordneter

Planverfasser
gez. Burmeister
Stadtbaurat

Technischer Beigeordneter
gez. Maiß
Technischer

Der Rat der Stadt Dorsten hat am 24.1.1968 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Dorsten, den 24.1.1968

gez. Lampen
Bürgermeister

gez. Bußkamp
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Dorsten hat am 8.11.1971 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Dorsten, den 8.11.1971

gez. Lampen
Bürgermeister

gez. Bußkamp
Stadtdirektor

Die Genehmigungsverfügung der Genehmigungsbehörde vom 3.11.1971 Nr. 6.41.1.1 (1) ist ortsüblich am 10.12.1971 bekanntgemacht worden.

Dorsten, den 30.12.1971

Im Auftrag
gez. Müller
Techn. Beigeordneter